



**ARCUS**  
Kliniken  
Pforzheim

**Service / Partner:**



Stand: Januar 2020

# Impressum

**Herausgeber:**

ARCUS Kliniken Pforzheim  
Rastatter Str. 17-19  
75179 Pforzheim  
Tel.: 07231-60556-0

[www.sportklinik.de](http://www.sportklinik.de)  
[info@sportklinik.de](mailto:info@sportklinik.de)

**Redaktionsleitung:**

Prof. univ. cath. Cuenca EC Bernhard Rieser  
[rieser@sportklinik.de](mailto:rieser@sportklinik.de)

**Redaktion und Marketing:**

Dipl.-Kfm. Joachim Gulde  
[gulde@sportklinik.de](mailto:gulde@sportklinik.de)

Maren Schmidt  
[schmidt@sportklinik.de](mailto:schmidt@sportklinik.de)

**Druck:**

Silber Druck OHG Lohfelden

**Haftungsausschluss:**

Bitte beachten Sie, dass die Angaben dieser Broschüre allgemeiner Natur sind und nicht für jede/n Patientin/Patienten gelten müssen. Deshalb ist eine individuelle Beratung und Untersuchung durch Ihre/n behandelnde/n Ärztin/Arzt unbedingt erforderlich.

(Schutzgebühr 49,90 €)

© 2020, ARCUS Kliniken Pforzheim



# Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

mit dieser Informationsbroschüre möchten wir Ihnen die ARCUS Kliniken und ihre Einrichtungen vorstellen, wichtige Bereiche unserer operativen Tätigkeit erklären und Ihnen einige Informationen für Ihren stationären Aufenthalt in unseren Häusern an die Hand geben.

Wir blicken auf 28 Jahre Tätigkeit im ambulanten und stationären Bereich zurück. Seit 1989 wurden bei uns mehr als 140.000 Patienten operiert und ca. 380.000 Patienten ambulant behandelt. Mit über 11.000 Operationen und ca. 63.000 ambulanten Patienten im Jahr 2018 haben wir uns zu einem der größten orthopädisch-sporttraumatologisch-unfallchirurgischen Zentren in Deutschland und Europa entwickelt.

Dieser Erfolg ist das Ergebnis einer Strategie, nämlich der Spezialisierung unserer Ärzte auf wenige Gelenke. Gleichzeitig haben wir von Beginn an konsequent die neuesten Operations- und Behandlungsverfahren angewandt und stets die optimalen technischen Möglichkeiten vorgehalten. Wir haben den wesentlichen Teil des Gewinnes immer wieder reinvestiert. So war es uns möglich, im September 2006 das neue Klinikgebäude zu eröffnen, das sich durch höchste technische Standards ebenso wie ein sehr ansprechendes, patienten- und mitarbeiterfreundliches Ambiente auszeichnet.

Privatpatienten, Selbstzahler und Patienten aller Versicherungen finden in unseren Häusern Beratung, Behandlung und Operationstechnik auf höchstem Niveau. Auf den folgenden Seiten haben wir für Sie eine detaillierte Beschreibung unseres Leistungsspektrums zusammengestellt. Insbesondere die in unserem Haus durchgeführten Operationen werden ausführlich und anschaulich dargestellt. Sollten Sie darüber hinausgehende Fragen zu unseren Angeboten, speziellen OP-Verfahren oder unseren Kliniken im Allgemeinen haben, sprechen Sie uns bitte an. Wir sind gerne für Sie da.

## Ihr Team der ARCUS Kliniken Pforzheim



**Prof. univ. cath.  
Cuenca EC Bernhard Rieser**



**Dipl.-Kfm.  
Joachim Gulde**

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.sportklinik.de](http://www.sportklinik.de)

# INHALTSVERZEICHNIS

## Allgemeines

Grußwort .....	3
Inhaltsverzeichnis.....	4
Klinikportrait / Kompetenzzentrum / Wissenschaft .....	6
OP-Spektrum / Zahlen & Fakten .....	9
Grundwerte der ARCUS Kliniken Pforzheim .....	10
Qualitätsmanagement.....	11
Ärztliche Leitung / Oberärzte / Anästhesie / Radiologie.....	14
Wissenswertes & Organisatorisches zu Ihrer OP .....	18
Diagnostik .....	20

## Anästhesie

Allgemeine Informationen .....	22
Anästhesieverfahren .....	23

## Bewegungsapparat

Einführung in die Anatomie .....	26
----------------------------------	----

## Arthrose

Arthrose der Gelenke.....	30
Allgemeines zur Arthrosebehandlung durch Endoprothetik .....	31
S.P.R.IN.T – Rundumversorgung für Gelenkersatzpatienten .....	32
Kniegelenksarthrose .....	34
Gelenkersatz und Sport.....	38
Hüftgelenksarthrose (Coxarthrose) .....	40
Stufenplan zur Behandlung der Coxarthrose .....	41
Arthrose im Sprunggelenk .....	44
Arthrose im Schultergelenk.....	46
Arthrose im Ellenbogengelenk .....	59

## Knie

Kniegelenk: Anatomie und Funktion .....	54
Meniskus (innen/außen) .....	55
Vorderes Kreuzband .....	58
Hinteres Kreuzband .....	63
Seitenbänder (Innen- und Außenband) .....	66
Knorpelverletzungen und degenerative Schäden .....	67
Freie Gelenkkörper.....	72
Kniegelenkskapsel.....	73
Patellofemoralgelenk (Kniescheibengelenk) .....	74
Patellaluxation.....	76

## Hüfte

Hüftgelenk .....	80
Hüfterkrankungen .....	81
Hüftarthroskopie .....	82

## Schulter

Allgemeines .....	85
Subacromialsyndrom: Impingement / Engpass-Syndrom.....	86
Rotatorenmanschettendefekte.....	89
Kalkschulter (Tendinosis calcarea) .....	91
Schultersteife / „frozen shoulder“ .....	93
Schulterluxation .....	94
Schlüsselbeinbruch (Claviculafraktur) .....	97
Oberarmkopfbuch (Humeruskopffraktur).....	98

## Ellenbogen

Allgemeines .....	100
Tennis-Ellenbogen .....	101
Golfer-Ellenbogen .....	103
Sulcus-ulnaris Syndrom oder Kubitaltunnel-Syndrom .....	104
Chronische Instabilitäten am Ellenbogen .....	105
Werferellenbogen .....	105
Posterolaterale Rotationsinstabilität .....	106
Akute Ellenbogeninstabilitäten .....	108
Traumatische Seitenbandruptur .....	108
Osteochondrosis dissecans – OD.....	109
Distale Bizepssehnenruptur .....	110
Trizepssehnenruptur .....	112
Radiuskopffraktur .....	113
Olecranonfraktur .....	115
Distale Humerusfraktur .....	116
Ellenbogenluxationsfraktur.....	117

## Fuß- und Sprunggelenk

Allgemeines .....	119
Instabilität und Bandverletzungen des Sprunggelenks .....	122
Spreizfuß.....	122
Hallux valgus.....	123
Hallux rigidus (lat. Steifer Großzeh).....	125
Hammerzehen .....	126
Metatarsalgie .....	128
Morton Neurinom.....	129
Fraktur des Sprunggelenks.....	129
Schmerzen unter der Ferse / Schmerzen hinter der Ferse .....	130
Erkrankung des Achillissehnenansatzes .....	131
Haglundexostose .....	132
Achillodynie.....	133
Achillessehnenruptur .....	134
Knochen-Knorpelschäden im Sprunggelenk .....	136
Weitere Erkrankungen des Sprunggelenks .....	137
Senk-Fuß (Plattfuß) und der Knick-Senk-Fuß .....	137
Hohlfuß .....	138
Fraktur der Mittelfußknochen und der Kleinzeh .....	139

<b>Notizen</b> .....	140
----------------------	-----

## Anfahrt

Anfahrtsbeschreibung / Map .....	143
----------------------------------	-----

# Klinikportrait ARCUS Kliniken

Die ARCUS Kliniken bestehen aus der ARCUS Sportklinik, einer seit 1995 bestehenden Privatklinik und der ARCUS Klinik, einem öffentlichen Plankrankenhaus für Patienten aller Versicherungen. Die ARCUS Klinik wurde 2006 eröffnet und ist mit 50 Betten der Fachrichtung Orthopädie und Unfallchirurgie in den Bettenbedarfsplan des Landes Baden-Württemberg aufgenommen.

Im September 2006 wurde der neue Klinikkomplex in Betrieb genommen. Hier sind 6 OP-Säle mit neuester Technologie, 115 Betten sowie 33 Wach- und Intensivbetten vorhanden. Zusammen mit den Kapazitäten der ursprünglichen Klinik verfügen die ARCUS Kliniken über 9 OP-Säle, 135 Stationsbetten und 41 Wachstationsbetten.

Der privat Versicherte, der als „Wahlleistungspatient“ die operative Versorgung in der Privatklinik wählen kann, ist dort in einem exklusiven Ambiente mit gehobenem Hotelkomfort untergebracht und erhält somit eine hervorragende Gesamtleistung. Auch der gesetzlich Krankenversicherte findet bei uns eine überdurchschnittlich hohe Versorgungsqualität in einem engagierten und patientenorientierten Umfeld.

## Fachbereiche

In unseren Kliniken wird das Spektrum der Orthopädie und Unfallchirurgie abgedeckt. Insgesamt 14 leitende Ärzte, die durch weitere 9 Fachärzte (davon 4 Oberärzte) und weitere Assistenzärzte in Facharztausbildung unterstützt werden, gewährleisten durch ihre Spezialisierung das Erreichen der hohen Qualitätsstandards. Diese werden unterstützt durch eine Anästhesie-/Narkoseabteilung mit 12 Fach- und Assistenzärzten in Facharztweiterbildung.

Die Schwerpunkte im Rahmen unserer Spezialisierung im Bereich Orthopädie und Unfallchirurgie haben wir in den folgenden Fachbereichen zusammengefasst:

- Sporttraumatologie
- Endoprothetik von Knie, Hüfte, Schulter, Oberem Sprunggelenk
- Kniechirurgie
- Hüftchirurgie
- Fuß- und Sprunggelenkchirurgie
- Schulter- und Ellenbogenchirurgie
- Unfallchirurgie
- Kardiologie

Die Arbeit der Fachbereiche wird durch ein diagnostisches und ein anästhesiologisches Kompetenzzentrum ergänzt.

## Kompetenzzentrum Orthopädie / Unfallchirurgie / Radiologie / Nuklearmedizin mit Kernspintomographie

Eine exakte Diagnose der Schäden durch Unfälle, Sportunfälle, Verschleiß und andere Erkrankungen der Extremitäten (Knie, Hüfte, Fuß, Oberschenkel, Unterschenkel, Schulter, Ellenbogen, Handgelenk, Ober- und Unterarm) ist häufig schwierig und erfordert ein hohes Maß an Kompetenz sowie modernste Apparaturen. Es können Gelenke, Knochen, Bänder, Sehnen und Muskeln betroffen sein, zu deren Diagnostik unterschiedliche, oft auch mehrere Methoden (ärztliche Untersuchungen, Ultraschall, Röntgen, Kernspin, Computertomographie, nuklearmedizinische Geräte) eingesetzt werden. In unserem Kompetenzzentrum stehen alle Diagnosemöglichkeiten auf neuestem technischem Standard zur Verfügung.

## Kompetenzzentrum Anästhesie und Kardiologie

Um operiert werden zu können, ist eine Teil- oder Vollnarkose notwendig. Deshalb wird vor einer Operation der allgemeine Gesundheitszustand und insbesondere die Herz-/Kreislauf-Situation des Patienten in unserem Kompetenzzentrum Anästhesie und Kardiologie genauestens geprüft. So stellen wir fest, ob und mit welchen Risiken ein Patient operiert werden kann.

Die Entscheidung, ob ein Patient narkosefähig ist, wird letztendlich vom zuständigen Narkosearzt (Anästhesist) anhand der Untersuchungsergebnisse unter Einbeziehung der Vorbefunde getroffen.

## Medizinisches Versorgungszentrum / Privatpraxen

Im Gebäudekomplex der ARCUS Kliniken sind neben den orthopädischen Kliniken ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) für Patienten aller Versicherungen sowie verschiedene private Facharztpraxen für die ambulante Behandlung integriert. Diese Einrichtungen bieten uns ein großes Spektrum an ergänzenden diagnostischen und kurativen Möglichkeiten unter einem Dach.

Im Medizinischen Versorgungszentrum wird die Untersuchung und apparative Diagnostik der Patienten durchgeführt und die Entscheidung getroffen, ob eine Operation erforderlich ist, oder ob ein Patient mit Medikamenten, Physiotherapie, Ruhigstellung etc. vom zuweisenden Orthopäden/Chirurgen/Hausarzt weiter behandelt werden kann. Von den 63.000 Patienten, die im Jahr 2018 im MVZ behandelt wurden, wurden mehr als 11.000 nach klarer Indikationsstellung operiert.



Die folgenden Privatpraxen stehen in den ARCUS Kliniken zur Verfügung:

- Privatpraxis für Orthopädie und Unfallchirurgie GbR
  - Prof univ. cath. Cuenca EC Bernhard Rieser
  - Dr. med. Andree Ellermann
  - Dr. med. Wolfgang Miehle
  - Prof. Dr. med. Rüdiger Schmidt-Wiethoff
  - Prof. Dr. med. Stefan Weiss
  - Dr. Christian Hank
  - Dr. med. Christian Eberle
  - Dr. med. Christian Sobau
  - Dr. med. Thomas Fritz
  - PD Dr. med. Peter Balcarek
  - Dr. med. Matthias Hauschild
  - PD Dr. med. Stefan Kinkel
  - Prof. Dr. med. Thorsten Gühring
  - PD Dr. med. Benjamin Ulmar
- Privatpraxis für Radiologie und Nuklearmedizin Dr. med. Berthold Winter
- Facharztpraxis für Anästhesie und Schmerztherapie Dr. med. Carla Weber

## Fokus Spitzen- und Leistungssportler

Die Behandlung von Spitzen- und Leistungssportlern nimmt in den ARCUS Kliniken seit Jahren im konservativen und operativen Bereich eine besondere Stellung ein. Als medizinischer Partner der Deutschen Sporthilfe stellen wir den von der Deutschen Sporthilfe geförderten Spitzenathleten eine 24-Stunden-Akutbetreuung zur Verfügung. Diese umfasst die beste Diagnostik, eine eventuell notwendige operative Versorgung und eine umfassende Rehabilitation, die dem Athleten erlaubt, zum frühestmöglichen Zeitpunkt wieder aktiv zu sein.

## Kooperation

Kooperationspartner runden das medizinische Leistungsangebot in den Bereichen Therapie, Rehabilitation, Prävention sowie Orthopädietechnik ab. Die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit von Ärzten verschiedener Fachrichtungen, Physiotherapeuten und Orthopädietechnikern bildet die Grundlage für eine optimale, zielgerichtete Patientenversorgung im stationären und ambulanten Bereich.

## Wissenschaft

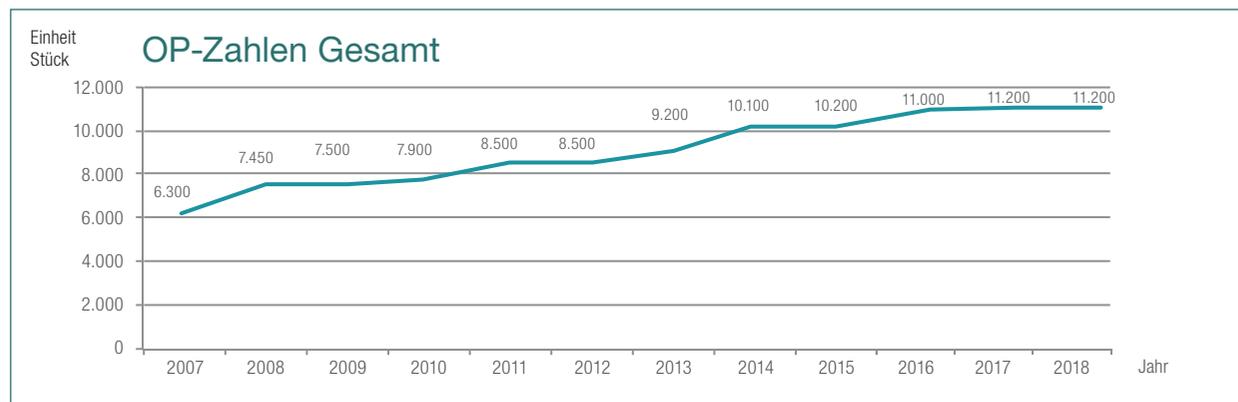
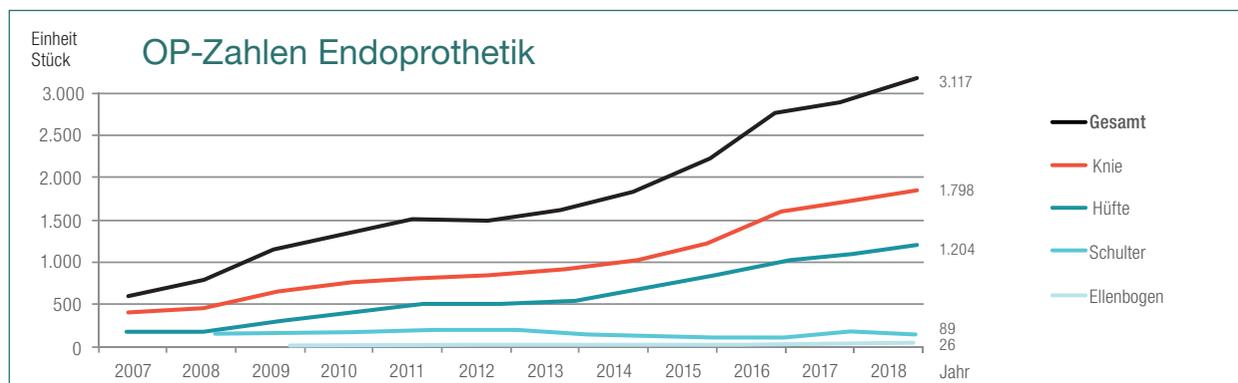
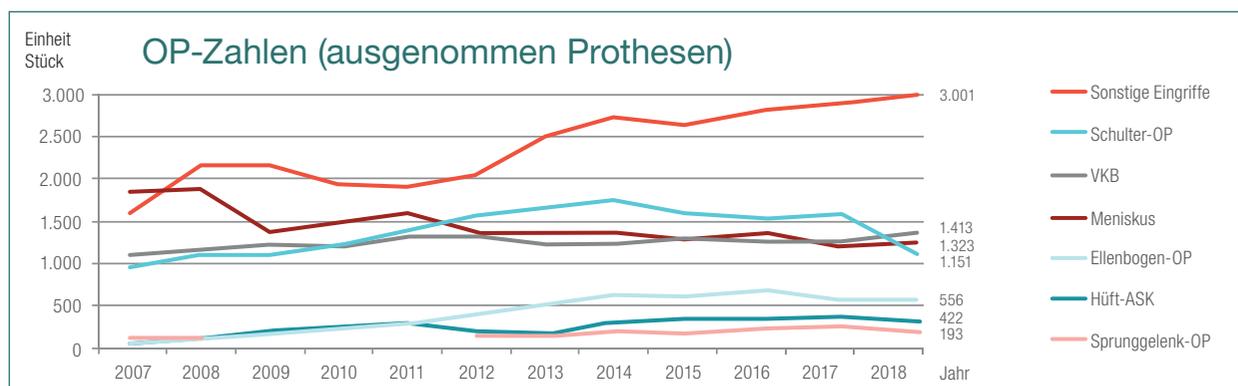
Die leitenden Ärzte der ARCUS Kliniken sind Mitglieder aller wichtigen nationalen und internationalen Fachgesellschaften und für diese regelmäßig als Referenten tätig. Die ARCUS Sportklinik veranstaltet gemeinsam mit dem „Verein für Wissenschaft und Weiterbildung in der Orthopädie e.V.“ regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen für Ärzte, aber auch für Physiotherapeuten, die von der Ärztekammer Nordbaden als Weiterbildung anerkannt sind.

Die Deutsche Sporthochschule Köln ist Kooperationspartner für diverse wissenschaftliche Aktivitäten.

# OP-Spektrum / Zahlen & Fakten

Die ARCUS Kliniken zählen europaweit zu den modernsten operativen Einrichtungen der Fachgebiete Orthopädie, Sporttraumatologie und Unfallchirurgie. Das Leistungsspektrum umfasst den gesamten Bereich der Orthopädie und Unfallchirurgie. Nach erfolgter Operation werden die Behandlungsergebnisse im Rahmen von Nachkontrollen erfasst und wissenschaftlich ausgewertet, um einzelne OP-Verfahren ggf. noch weiter optimieren zu können. So konnten über die letzten Jahre u.a. die Rehabilitationszeiten unserer Patienten nachweisbar verkürzt werden.

In den ARCUS Kliniken werden jährlich insgesamt über 11.000 operative Eingriffe vorgenommen. Die Schwerpunkte liegen dabei wie folgt:



# Grundwerte der ARCUS Kliniken Pforzheim

Wir haben unsere grundlegenden Werte in einem Leitbild zusammengefasst, an dem sich das Handeln aller unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausrichtet. Es definiert die fachliche, menschliche und unternehmerische Dimension des Anspruchs, den wir tagtäglich an unsere Arbeit stellen.

## Unser medizinischer Anspruch

In den ARCUS Kliniken Pforzheim führen langjährige Erfahrung und Spezialisierung innerhalb der verschiedenen Fachgebiete sowie Einsatz und Entwicklung medizinischer Spitzentechnologie zu bestmöglichen Ergebnissen. Wissenschaftlicher Erfahrungsaustausch ist Bestandteil unserer Arbeit und gehört zu unserem Alltag. Unsere internationale Anerkennung verstehen wir als kontinuierliche Verpflichtung.

## Patientenorientierung

Patientenorientierung bildet die Basis unseres Handelns. Wir stellen höchste Ansprüche an die Qualität der Patientenversorgung und bieten die lückenlose Betreuung von der Prävention und Therapie bis zur Rehabilitation. Kompetente Pflege und Dienstleistung vervollständigen die Genesungserfolge.

Die Architektur der ARCUS Kliniken schafft eine Umgebung, in der Effizienz im Einklang mit den individuellen Bedürfnissen der Patienten steht.

Gleiches gilt für die hervorragende Ernährungsversorgung durch unser hauseigenes Restaurant.

## Mitarbeiterorientierung

Das Engagement unserer qualifizierten Mitarbeiter garantiert den Erfolg unseres Unternehmens. Wir erwarten überdurchschnittliche Leistungen und fördern die berufliche Entwicklung durch Fort- und Weiterbildung. Professioneller und sozial kompetenter Umgang der Mitarbeiter untereinander ist die wichtigste Voraussetzung für ein gut funktionierendes Team.

Führungskräfte haben Vorbildfunktion und fördern das Engagement der Mitarbeiter durch einen kooperativen Führungsstil.



## Ökonomie

Die ARCUS Kliniken Pforzheim sind ein seit vielen Jahren erfolgreich geführtes privatwirtschaftliches Unternehmen auf dem Gesundheitssektor.

Optimale Behandlungskonzepte und Ergebnisse sowie wirtschaftlicher Unternehmenserfolg sind untrennbar miteinander verbunden und verstärken sich gegenseitig.

# Qualitätsmanagement in den ARCUS Kliniken

Die Klinikleitungen haben sich verpflichtet, Qualitätsmanagement in alle Handlungsstrukturen zu integrieren. Dabei stehen die Patienten, deren Sicherheit sowie kompetente Behandlung und Betreuung im Vordergrund. Qualität bedeutet für uns, dass sich alle Berufsgruppen in allen Bereichen zur aktiven Mitwirkung bei der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung verpflichtet haben. Sie sind damit maßgebliche Mitgestalter des Erfolgs unserer Klinik. Deshalb betrachten wir auch eine mitarbeiterorientierte Führung, ein großes Angebot an Fortbildungen und professionelle Zusammenarbeit als unsere zentralen Managementaufgaben.

## Zertifizierung gemäß DIN ISO 9001

Alle Strukturen, Prozesse und Ergebnisse der Klinik werden im täglichen Ablauf, innerhalb spezialisierter Gremien sowie gezielt mehrfach pro Jahr anhand von internen und externen Analysen (Audits) auf ihre Wertigkeit überprüft. Schon im Jahr 2005 wurde in den ARCUS Kliniken ein umfassendes Qualitätsmanagement nach KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen) implementiert, in das schrittweise alle Mitarbeiter einbezogen wurden. Die Erstzertifizierung erfolgte im November 2006, 2009 die Rezertifizierung. Seit 2010 haben wir unsere Qualitätsrichtlinien nach der DIN ISO-Norm ausgerichtet und erhielten im Herbst 2015 die Zertifizierung und 2018 die Rezertifizierung gemäß DIN ISO 9001. Jährlich erfolgt ein Überwachungsaudit durch den TÜV und in derzeit dreijährigen Abständen die jeweilige Rezertifizierung.



## Die ARCUS Kliniken als zertifiziertes EndoProthetik-Zentrum der Maximalversorgung (EPZmax)

Mit über 3.000 endoprothetischen Eingriffen allein am Hüft- und Kniegelenk pro Jahr sind wir eines der größten überregionalen Referenzzentren für Endoprothetik. Die Zertifizierungsanforderungen für ein „Endoprothetik-Zentrum der Maximalversorgung“ setzen ein Höchstmaß an Qualitätsstandards und Sicherheitsstandards voraus. Die Operationen im EPZmax werden von unseren zertifizierten (Senior-) Hauptoperateuren durchgeführt, welche über eine überdurchschnittliche Expertise verfügen. Dadurch wird eine Behandlung nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen im Rahmen einer standardisierten Versorgungsstruktur gewährleistet. Die Überprüfung basiert auf den Zertifizierungsanforderungen der EndoCert-Initiative der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC).



## Risikomanagement

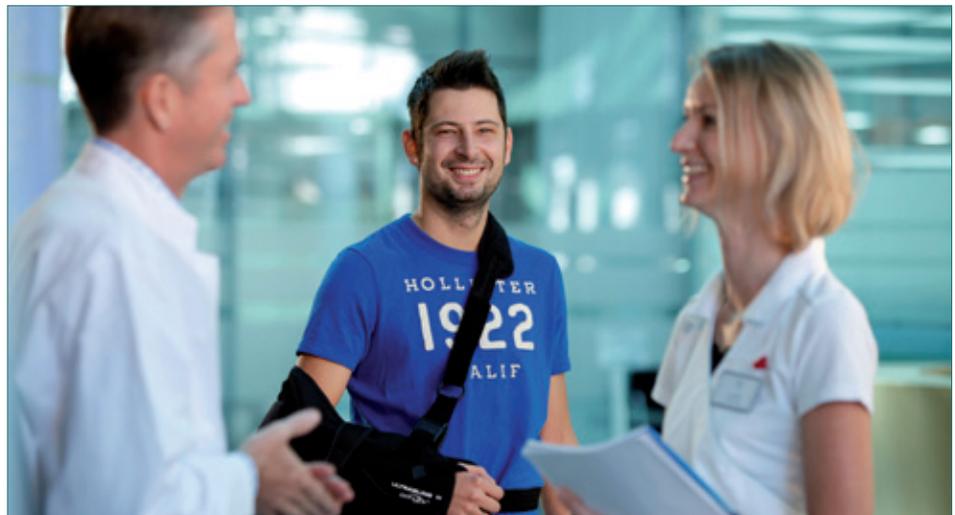
Die festgelegten Vorgehensweisen unseres Risikomanagements dienen in erster Linie einer höchstmöglichen Patientensicherheit. Es handelt sich um eine systematische Vorgehensweise, um alle potenziellen Risiken zu identifizieren, zu bewerten sowie hierauf aufbauend entsprechende Maßnahmen zur Risikohandhabung und Risikovermeidung auszuwählen. Diese Maßnahmen ziehen sich durch alle Instanzen und werden in allen Bereichen konsequent und verantwortungsbewusst umgesetzt.



**Aktion  
Saubere Hände**  
Krankenhäuser

## Hygienemanagement

Die ARCUS Kliniken unterziehen sich seit jeher einem strikten Hygienemanagement. Intern sorgen zwei spezialisierte Ärzte sowie zwei hygienebeauftragte Krankenschwestern für die Einhaltung und Überwachung unserer Hygienerichtlinien, die sich an den Vorgaben des Robert Koch-Instituts orientieren. Zusätzlich erfolgt monatlich eine Begehung und Beratung durch einen kooperierenden Facharzt für Krankenhaushygiene, der auch die regelmäßigen Pflichtschulungen aller am Patienten beschäftigten Mitarbeiter durchführt. Das Ergebnis dieser Maßnahmen ist eine weit unterdurchschnittliche Infektionsrate und damit eine erhöhte Behandlungsqualität. Resistente Krankenhauskeime wie z.B. MRSA oder MRSE hatten bisher in den ARCUS Kliniken keine Chance.



## Patientenbewertung und Beschwerdemanagement

Patientenzufriedenheit ist unser kontinuierliches Ziel. Deshalb ist uns auch die Meinung und Rückmeldung unserer Patienten sehr wichtig. Sie haben bei uns die Möglichkeit, über Kritikkarten alle Bereiche Ihres Aufenthaltes zu bewerten oder per Post oder Email zu Ihren Erfahrungen und Eindrücken Stellung zu nehmen. Alle Rückmeldungen werden zeitnah bearbeitet. Die Ergebnisse der Kritikkarten werden gemessen und fließen in unsere kontinuierlichen Verbesserungsmaßnahmen ein.

Sowohl in internen Umfragen, aber auch in renommierten Studien, beispielsweise durch die Zeitschrift FOCUS zeichnen wir uns durch eine sehr hohe Patientenzufriedenheit aus. Dort erreichten wir mit der Wertung „97“ den höchsten Wert und werden als „TOP Krankenhaus national“ und „TOP Krankenhaus regional“ gelistet.

Eine Umfrage der Techniker Krankenkasse zeichnete uns in der Kategorie „allgemeine Patientenzufriedenheit“ mit 96,5 % als beste Klinik im Land aus.

### Verantwortlich für die Steuerung des Qualitätsmanagements sind:

#### Leiter des Endoprothesenzentrums der Maximalversorgung (EPZmax):

Prof. Dr. med. Stefan Weiss  
Leitender Arzt  
weiss@sportklinik.de

#### Qualitätsbeauftragter:

Dr. med. Wolfgang Miehle  
Leitender Arzt  
miehlke@sportklinik.de

#### Qualitätsbeauftragter:

Albrecht Bühler  
Materialwirtschaft  
buehler@sportklinik.de

#### Qualitätsmanagerin:

Sigrun Goos, Yvonne Meiser  
Personal- und Pflegemanagement  
goos@sportklinik.de

#### Qualitätsbeauftragte:

Yvonne Meiser  
Personal- und Pflegemanagement  
meiser@sportklinik.de

# Ärztliche Leitung



**Prof. univ. cath. Cuenca EC  
Bernhard Rieser**

Geschäftsführender  
Gesellschafter,  
Leitender Arzt

Facharzt für Orthopädie



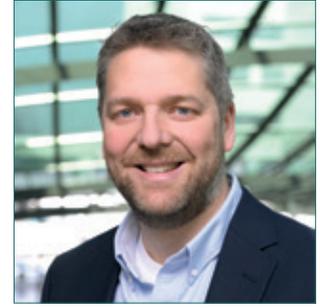
**Dr. med. Andree Ellermann**

Gesellschafter, Ärztlicher  
Direktor der ARCUS Sportklinik,  
Leitender Arzt

Facharzt für Orthopädie und  
Unfallchirurgie, Sportmedizin,  
Chirotherapie

**operativer Schwerpunkt**

Kniegelenksarthroskopie, Band-  
chirurgie, Beinachsenkorrektur,  
Knieendoprothetik



**Dr. med. Matthias Hauschild**

Ärztlicher Direktor der ARCUS  
Klinik, Leitender Arzt

Facharzt für Orthopädie und  
Unfallchirurgie

**operativer Schwerpunkt**

Primär- und Revisionsendo-  
prothetik an Knie und Hüfte,  
gluteale Rekonstruktionen



**Dr. med. Wolfgang Miehle**

Leitender Arzt

Facharzt für Orthopädie und  
Unfallchirurgie, Sportmedizin,  
Chirotherapie

**operativer Schwerpunkt**

Hüftgelenk: Arthroskopie, Endo-  
prothetik, Revisionsendoprothetik,  
Kniegelenk: Arthroskopie, Endo-  
prothetik, Revisionsendoprothetik



**Prof. Dr. med. Rüdiger  
Schmidt-Wiethoff**

Leitender Arzt

Facharzt für Orthopädie und  
Unfallchirurgie, Spezielle Ortho-  
pädische Chirurgie, Sport-  
medizin

**operativer Schwerpunkt**

Kniegelenk: Arthroskopie,  
Bandchirurgie, Beinachsen-  
korrektur



**Prof. Dr. med. Stefan Weiss**

Leitender Arzt

Leiter des Endoprothesen-  
zentrums (EPZmax)

Facharzt für Orthopädie und  
Unfallchirurgie, Spezielle Ortho-  
pädische Chirurgie, Sport-  
medizin und manuelle Therapie

**operativer Schwerpunkt**

Knie- & Hüftgelenk: Endoprothetik



**Dr. Christian Hank**

Leitender Arzt

Facharzt für Orthopädie und  
Unfallchirurgie

Zertifizierter Fußchirurg

**operativer Schwerpunkt**

Knie- & Hüftgelenk:  
Endoprothetik,  
Fuß & Sprunggelenk



**Dr. med. Christian Eberle**

Leitender Arzt

Facharzt für Orthopädie und  
Unfallchirurgie

**operativer Schwerpunkt**

Arthroskopische und offene  
Kniechirurgie, Band- und  
Knorpelchirurgie,  
Knieendoprothetik



**Dr. med. Christian Sobau**

Leitender Arzt, Ärztliche Leitung MVZ

Facharzt für Orthopädie und  
Unfallchirurgie, Sportmedizin,  
Chirotherapie

**operativer Schwerpunkt**

Knie- und Hüftarthroskopie,  
Band- und Knorpelchirurgie Knie,  
Hüftimpingement,  
Labrum- und Knorpelchirurgie  
Hüfte, Knieendoprothetik



**Dr. med. Thomas Fritz**  
Leitender Arzt

Facharzt für Orthopädie,  
Chirotherapie

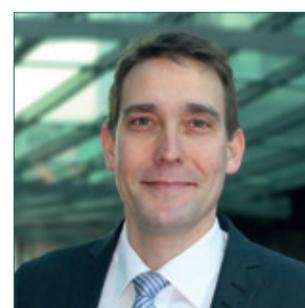
**operativer Schwerpunkt**  
Arthroskopische und offene  
Kniegelenkschirurgie,  
Knieendoprothetik, Hüft-  
endoprothetik



**PD Dr. med. Peter Balcarek**  
Leitender Arzt

Facharzt für Orthopädie und  
Unfallchirurgie, Spezielle  
Unfallchirurgie

**operativer Schwerpunkt**  
Instabilitäten der Kniescheibe,  
Arthroskopische & offenrekonstruktive  
Chirurgie des Knie- & Sprunggelenks,  
Gelenkfrakturen, Umstellungs- &  
Korrekturosteotomien



**PD Dr. med. Stefan Kinkel**  
Leitender Arzt

Facharzt für Orthopädie und  
Unfallchirurgie

**operativer Schwerpunkt**  
Primär- und Revisionsendopro-  
thetik an Knie und Hüfte



**Prof. Dr. med. Thorsten Gühring**  
Leitender Arzt

Facharzt für Orthopädie und  
Unfallchirurgie, Spezielle  
Unfallchirurgie, Sportmedizin

**operativer Schwerpunkt**  
Arthroskopische Schulterchirurgie,  
Arthroskopische Ellenbogenchirurgie,  
Endoprothetik, Frakturversorgungen  
an Schulter und Ellenbogen



**PD Dr. med. Benjamin Ulmar**  
Leitender Arzt

Facharzt für Orthopädie und  
Unfallchirurgie, Spezielle Ortho-  
pädische Chirurgie, Spezielle  
Unfallchirurgie, Sportmedizin

**operativer Schwerpunkt**  
Kniegelenksendoprothetik,  
Hüftgelenksendoprothetik



**Wolfgang Schopf**  
Leitender Arzt

Facharzt für Orthopädie  
und Unfallchirurgie

**operativer Schwerpunkt**  
Endoprothetik Hüftgelenk,  
Arthroskopie Kniegelenk,  
Endoprothetik Kniegelenk



**Dr. med. Tobias Kunzmann**  
Chefarzt

Facharzt für Innere Medizin und  
Kardiologie, Notfallmedizin



mehrfach ausgezeichnet als TOP-Mediziner

## Oberärzte



**PD Dr. med. Klaus Burkhart**  
Oberarzt  
Leitender Arzt Ellenbogenchirurgie  
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Spezielle Unfallchirurgie  
**operativer Schwerpunkt**  
Arthroskopische Schulter- und Ellenbogenchirurgie, Endoprothetik Ellenbogen, Frakturversorgungen und offene Eingriffe an Schulter & Ellenbogen



**Heike Salzbrenner**  
Oberärztin  
Fachärztin Orthopädie und Unfallchirurgie, Medizinhygiene  
**operativer Schwerpunkt**  
Arthroskopische Kniechirurgie, Band- und Knorpelchirurgie



**Prof. Dr. med. Marcus R. Streit M.Sc.**  
Oberarzt  
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

## Radiologie/Nuklearmedizin



**Dr. med. Berthold Winter**  
Leitender Arzt  
Facharzt für Radiologie und Nuklearmedizin

## Ärztliche Leitung MVZ



**Dr. med. Christian Sobau**  
Leitender Arzt,  
Ärztliche Leitung MVZ  
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Sportmedizin, Chirotherapie



**Dr. med. Nico Becker**  
Ärztliche Leitung MVZ  
Facharzt für Orthopädie und Traumatologie

# Anästhesie



**Dr. med. Carla Weber**  
Leitende Ärztin

Fachärztin für Anästhesiologie,  
spezielle Schmerztherapie,  
Psychosomatische Grund-  
versorgung



**Dr. med. Erdmann Sickmüller**  
Leitender Arzt

Facharzt für Anästhesiologie,  
Notfallmedizin



**Dr. med. Helmut Landes**  
Leitender Arzt

Facharzt für Anästhesiologie,  
Notfallmedizin



**Dieter Gurjanov**  
Leitender Arzt

Facharzt für Anästhesiologie,  
spezielle anästhesiologische  
Intensivmedizin, Notfallmedizin



**Dr. med. Andrea Reischmann**  
Leitende Ärztin

Fachärztin für Anästhesiologie,  
spezielle anästhesiologische  
Intensivmedizin, Notfallmedizin,  
TEE-Zertifikat, Akupunktur



**Dr. med. Frank Eichler**  
Leitender Arzt

Facharzt für Anästhesiologie,  
Notfallmedizin, Intensivmedizin,  
Ärztliches Qualitätsmanagement



**Dr. med. Johannes  
Wawer Matos**  
Leitender Arzt

Facharzt für Anästhesiologie,  
Intensivmedizin, Notfallmedizin,  
Palliativmedizin Medizinhygiene

# Oberärzte Anästhesie



**Dr. med. Jutta Farr**  
Oberärztin

Fachärztin für Anästhesiologie,  
Notfallmedizin



**Dr. med. Lydia Lintner**  
Oberärztin

Fachärztin für Anästhesiologie,  
DEGUM-Stufe I der Sektion  
Anästhesiologie

# Wissenswertes & Organisatorisches zu Ihrer OP

Falls Sie beabsichtigen, sich in unseren Kliniken einem operativen Eingriff zu unterziehen, möchten wir Ihnen an dieser Stelle dazu einige praktische Hinweise geben.

## Terminvergabe und Kosteninformation:

Patienten, die eine OP benötigen, erhalten in unserem Organisations- und Planungsbüro einen Termin. Die Patienten werden entsprechend ihrer Versicherung über eventuelle Kosten informiert.

## Einbestellung und Verweildauer:

Bitte beachten Sie, dass der Zeitpunkt der Einbestellung und der tatsächliche Beginn einer Operation zeitlich auseinander liegen können, u.a. wegen der für die OP-Vorbereitung benötigten Zeit.

## Am Tage der Operation:

- 6 Stunden vor der Operation nichts mehr essen
- 2 Stunden vorher nichts mehr trinken (Ausnahme: etwas Wasser etwa in Verbindung mit einem Medikament, siehe Kapitel „Anästhesie“ S. 24)
- keinen Kaugummi kauen, keine Bonbons lutschen
- nicht rauchen
- kein Make-up verwenden, keine lackierten Fingernägel und das Gesicht nicht eincremen

Weitere Informationen zur Anästhesie finden Sie im Kapitel „Anästhesie“ ab S. 24.

## Durchschnittliche Verweildauer im Aufwachraum (AWR) nach OP-Ende:

Bevor Sie auf Station verlegt oder nach ambulanten Operationen entlassen werden, verbringen Sie einige Zeit im Aufwachraum. Die Dauer Ihres Aufenthalts im Aufwachraum wird von vielen verschiedenen Faktoren bestimmt und kann deshalb im Vorhinein nicht exakt genannt werden. Es handelt sich bei den folgenden Angaben lediglich um Schätzwerte:

- 2 Stunden bei kleineren Eingriffen
- mindestens 4 Stunden bei größeren Eingriffen, bei großen Operationen u.U. auch über Nacht

Sollte sich bei Ihnen eine längere Aufenthaltszeit ergeben, bitten wir bereits im Voraus um Ihr Verständnis.

## Entlassung aus dem Aufwachraum:

Das wichtigste Kriterium für die Entlassung ist der Zustand des Patienten. Die Entlassfähigkeit des Patienten unterliegt ausschließlich der Entscheidung des zuständigen

Anästhesisten und Operateurs. Wichtig ist weiterhin die Vollständigkeit der für die Weiterbehandlung erforderlichen medizinischen Unterlagen.

## Begleitperson:

- Möchte bei ambulanten Operationen Ihre Begleitperson zwischenzeitlich das Haus verlassen, kann diese ihre Telefonnummer beim AWR-Personal hinterlegen. Sie wird dann rechtzeitig über den Entlasszeitpunkt informiert.
- Aus hygienischen Gründen ist das Betreten des AWR nicht gestattet (besondere Ausnahmefälle: z.B. operative Eingriffe bei Kindern).
- Für den Weg bis zum PKW steht Ihnen ein Rollstuhl zur Verfügung. Wir bitten Sie, diesen wieder vor dem AWR abzustellen.

## Thromboseprophylaxe / Apotheke:

Beachten Sie bitte, dass die Apotheke nur bis 18:30 Uhr geöffnet hat. Das Rezept für die Thromboseprophylaxe nach der OP sollten Sie rechtzeitig einlösen.

Bei ambulanten Operationen:

Die erste Antithrombosespritze erhalten Sie vor Ihrer Entlassung im AWR aus unserem Bestand. Wir bitten Sie daher, eine Antithrombosespritze aus Ihrer Packung zu entnehmen und diese beim OP-Empfang abzugeben.

Nochmals sei in diesem Zusammenhang auf die Wichtigkeit einer konsequent durchgeführten Thromboseprophylaxe hingewiesen. Auch junge Patienten sind potentiell thrombosegefährdet.

**„Mehr Zeit für Medizin.“**  
Michael Müller-Autz – STARC medical-Anwender

**STARC medical**  
Mehr Zeit für Medizin.

**Digitales Röntgen & mehr.**

STARC medical GmbH · Jathostraße 9 · 30916 Isernhagen · Tel. 0511 260962-00 · Fax 0511 260962-90 · info@starc-medical.de · www.starc-medical.de

# Diagnostik

Die ARCUS Kliniken können auf eine apparative Ausstattung der neuen Generation zugreifen, die für eine optimale Diagnostik und Therapieplanung erforderlich ist. Die folgenden Diagnoseverfahren werden in unserem diagnostischen Kompetenzzentrum eingesetzt:

## MRT (Magnetresonanztomographie/ Kernspintomographie)

Das Prinzip der Kernspintomographie basiert auf der Bildgebung mit starken, wechselnden Magnetfeldern. Es handelt sich damit um ein technisch hoch anspruchsvolles Verfahren, das ohne Röntgenstrahlen auskommt und damit auch zu keiner herkömmlichen Strahlenbelastung führt. Um das Magnetfeld zu erzeugen, benötigt man im Gerät sehr tiefe Temperaturen, die mit flüssigem Helium aufrechterhalten werden. Der dann nahezu widerstandsfrei durchgeleitete Strom (Supraleitung) erzeugt das Magnetfeld. Ändert sich das Magnetfeld, entstehen Radiofrequenzwellen, die in den Spulen gemessen werden und von Computern mit sehr hoher Rechenleistung und modernster Anwendungs- und Auswertungssoftware in Bilder umgewandelt werden.

Im Gegensatz zum Ultraschall werden bei der MRT dreidimensionale Schnittbilder mit hohem Weichteilkontrast erzeugt, ohne dass innerhalb des Untersuchungsgebietes gelegene knöcherne Strukturen die Bildqualität stören. Somit stellt dieses Untersuchungsverfahren die ideale Bildgebung für das gesamte muskuloskeletale System dar. Ein weiteres hochmodernes Anwendungsgebiet der MRT sind Untersuchungen des Herzmuskels (Kardio-MRT), weil sie die ideale Modalität zur Beurteilung von Entzündungen, Infarktgrößen oder Anlagevarianten darstellt. Gerade die Bedeutung für die Sportmedizin ist hierbei herauszustellen. Die dezidierte Diagnostik von z. B. Herzmuskelerkrankungen ist mit keiner anderen Methode vergleichbar.

In den ARCUS Kliniken stehen zwei moderne Siemens Magnetom Avanto zur Verfügung, die mit der innovativen Tim Technologie ausgerüstet sind und eine ausgezeichnete Bildqualität bei reduzierter Aufnahmezeit liefern. Zudem sind die Geräte mit einem neuartigen Verbund technischer Maßnahmen zur Geräuscherdrückung ausgestattet, so dass bei jeder Untersuchung ein höchstmöglicher Patientenkomfort gewährleistet ist.

## CT (Computertomographie)

Bei der Computertomographie handelt es sich um ein modernes Verfahren der Röntgenbildgebung. Anders als beim Röntgen beschränkt sich die CT aber nicht auf die zweidimensionale Projektion eines durchleuchteten Objektes. Nach Aufnahme des Untersuchungsgebietes aus vielen Winkeln errechnet ein leistungsstarker Computer einen dreidimensionalen Datensatz, sodass Organe in beliebigen Raumebenen mit sehr hoher räumlicher Auflösung dargestellt werden können. Damit eignet sich die Computertomographie ideal zur Darstellung von komplizierten Veränderungen am Knochen, z. B. bei Trümmer- oder Wirbelsäulenfrakturen bzw. zur Planung knöcherner Eingriffe. Ein weiteres modernes Verfahren ist die Untersuchung der Herzkranzgefäße mit der Computertomographie, die helfen kann, eine Herzkatheteruntersuchung zu vermeiden.

Die ARCUS Kliniken betreiben ein modernes Siemens Dual Source Somatom Definition CT (2 x 64 Zeilen), das durch den Einsatz einer zweiten Röntgenröhre und eines zweiten Detektors wesentlich leistungsfähiger ist als die Geräte der ersten Generationen. Die Möglichkeit, in einer einzigen Untersuchung mit unterschiedlichen Röntgenspannungen zu durchleuchten, hilft Zusatzuntersuchungen zu vermeiden und reduziert damit deutlich Strahlung. Außerdem können Herzkranzgefäße mit viel höherer zeitlicher Auflösung, das heißt doppelt so schnell (in 83 ms) untersucht werden, sodass die Bildqualität besser und die Untersuchung aussagekräftiger ist.

## Ultraschall (Sonographie)

Beim Ultraschall werden Schallwellen mit einer Frequenz ab etwa 16 kHz erzeugt, über den Ultraschallkopf in das Gewebe gesendet, in unterschiedlichen Geweben verschieden stark reflektiert und dann mit dem Schallkopf wieder detektiert. Ultraschall ermöglicht es, schnell Informationen über Gewebeveränderungen und Verletzungen in hoher örtlicher und zeitlicher Auflösung ohne Strahlenbelastung zu bekommen. Somit ist die Sonographie hervorragend zur Untersuchung von Bewegungsabläufen beispielsweise von Sehnen und Muskeln geeignet. Die Ultraschalluntersuchung ist ein unverzichtbarer Bestandteil in der Diagnostik und ergänzt häufig eine Röntgenuntersuchung.

In den ARCUS Kliniken steht eine Vielzahl sehr moderner Ultraschallgeräte zur Verfügung, die jederzeit von den Ärzten angewendet werden können.

## Digitales Röntgen

Röntgenstrahlen sind elektromagnetische Strahlen und damit eine Art energiereiches Licht. Seit ihrer erstmaligen Anwendung 1895 wurden fortlaufend technische Verbesserungen vorgenommen, sodass Röntgenaufnahmen nur noch zu einer sehr geringen Strahlenbelastung des Patienten führen. Am eigentlichen Prinzip der Erzeugung von Röntgenstrahlen durch Abbremsen von Elektronen in einer Röntgenröhre hat sich aber seit deren Entdeckung nichts geändert.

Die Orthopädische Gemeinschaftspraxis verfügt über ein dosisreduziertes direkt-digitales Röntgengerät. Damit lässt sich bei 40% der sonst notwendigen Strahlenbelastung ein Bild mit höherer Auflösung und somit besserer Diagnostik erzielen.

## Nuklearmedizin

Die Nuklearmedizin umfasst die Anwendung radioaktiver Substanzen in der Medizin und es kann anders als in den übrigen bildgebenden Verfahren die Funktion von Organen dargestellt werden. Das am häufigsten verwendete Radiopharmakon in der Diagnostik ist Technetium (Tc99m); es führt zu einer nur geringen Strahlenbelastung.

In den ARCUS Kliniken werden vor allem Schilddrüsenuntersuchungen und Knochenszintigraphien durchgeführt. Insbesondere der Ausschluss einer Lockerung oder einer Infektion von implantierten Gelenkprothesen ist mit einer Szintigraphien sehr gut möglich. Es steht dafür eine moderne Zweikopf-Kamera zur Verfügung, die die Möglichkeit einer Rotation um das Untersuchungsgebiet hat (SPECT) und somit eine dreidimensionale Bildgebung mit höherer räumlicher Auflösung ermöglicht.